

Name

Imai, Kenji

Lebensdaten

1895-1987

Geburtsjahr

1895

Geburtsort

Tokio

Todesjahr

1987

Sterbeort

Tokio

GND-Link

<http://d-nb.info/gnd/152679243>

Biografische Angaben

Wirkungsort: Tokio

Kenji Imai wurde am 11.01.1895 in Tokio geboren. Er studierte an der Waseda Universität in Tokio Architektur und machte 1919 sein Examen. Ab 1920 lehrte er dort im Fach Architektur selbst und war von 1937-65 ordentlicher Professor. Er gründete 1924 die Architektur-Gruppe Meteor und zeigte starkes Interesse an westlicher Architektur. 1925 wurde sein erstes Werk - die Bibliothek der Waseda Universität - vollendet und 1926 trat er seine erste Europareise an. So machte er unter anderem Bekanntschaft mit Ernst May, Le Corbusier und Walter Gropius. 1928 heiratete er Shimizu Shizuko und beschäftigte sich stark mit dem Baustil von Antoni Gaudí und der Lehre Rudolf Steiners, die er in Japan bekannt machte. 1930 wurde sein Sohn Kensuke geboren und 1947 starb seine Frau, die katholisch getauft war. Ein Jahr später ließ er sich selbst katholisch taufen und trat 1963 seine zweite Europareise an. Er wurde Mitglied der Allgemeinen Anthroposophischen Gesellschaft. Ab 1978 war er Mitglied der japanischen Akademie der Künste und erhielt 1977 den Großen Preis der Vereinigung japanischer Architektur. Er lebte in Tokio und starb dort am 20.05.1987.

Beruf / Funktion

Architekt

Andere Namen

Imai, Kenjy

Kenji

Imai

Bemerkungen (öffentlich)

Waseda University, Tokyo

